Presseinformation

2. September 2003

Einreichtermine für Kleinprojektefonds

Grenzüberschreitende Projekte mit Tschechien, Ungarn, Slowakei

Vereine und Personengruppen, die ein grenzüberschreitendes Vorhaben mit tschechischen Partnern planen, haben im heurigen Jahr bereits die zweite Chance, Förderungen aus dem dafür geschaffenen INTERREG IIIA-Kleinprojektefonds zu beantragen. Bis zu 50 Prozent der Kosten, maximal 4.000 Euro, können dabei ausgeschöpft werden. Die Gesamtkosten des eingereichten Projekts sollen allerdings 8.700 Euro nicht wesentlich überschreiten.

Gesucht werden ausschließlich Projekte mit tschechischen Partnern, die der sozio-kulturellen Zusammenarbeit, dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und dem Kennenlernen durch gemeinsame Veranstaltungen dienen. Nächster Einreichtermin beim Regionalmanagement NÖ Mitte-West ist der 30. September. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 07472/681 00, per e-mail unter office@mostviertel.at bzw. unter www.mostviertel.at.

Beim Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel können noch bis spätestens 17. Oktober neue grenzüberschreitende Projekte mit Ungarn und der Slowakei zur Förderung aus dem INTERREG-Kleinprojektefonds eingereicht werden. Gemeinden, Schulen, regionale und lokale Vereinigungen sowie Personengruppen sind eingeladen, soziokulturelle Projekte mit ungarischen und slowakischen Partnern durchzuführen. Gefördert werden ebenfalls bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten, maximal 4.000 Euro.

Seit dem Jahr 2000 hat der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel aus regionalen, Landes- und EU-Mitteln 54 innovative, mit den Nachbarländern durchgeführte Projekte in einer Gesamthöhe von ca. 120.000 Euro unterstützt. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02622/271 56 bzw. unter www.industrieviertel.at/kpf.html.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at